


## Unsere Forderungen

Kinder sind die Hauptleidtragenden in Kriegen und bewaffneten Konflikten. Doch zugleich sind sie auch die Zukunft eines Landes und können als Erwachsene von morgen den Übergang zum Frieden mitgestalten. Es gilt dazu beizutragen, die notwendigen Voraussetzungen dafür zu schaffen.

**Um das Leid der Kinder zu mindern, fordert GEMEINSAM FÜR AFRIKA:**

-  Stärkere Förderung von fairem Handel und Aufklärung über verantwortungsvollen Konsum
-  Strengere Kontrollen und Regeln für den Handel mit sogenannten Konfliktrohstoffen aus Kriegsregionen Afrikas
-  Engagement der Bundesrepublik Deutschland im UN-Sicherheitsrat für den verstärkten Schutz von Schulen in Konfliktregionen
-  Ausbau schulischer und beruflicher Bildungsangebote und der Friedenserziehung in Krisen- und Konfliktländern Afrikas
-  Psychologische und medizinische Versorgung betroffener Kinder
-  Keine Rekrutierung von Kindern unter 18 Jahren als Soldaten, weder unfreiwillig noch freiwillig
-  Ausbau von Präventions-, Entwaffnungs- und Reintegrationsprogrammen für Kindersoldaten
-  Strafverfolgung derer, die Kinder rekrutieren und als Soldaten einsetzen
-  Stopp aller deutschen Rüstungsexporte in afrikanische Krisengebiete
-  Strafverfolgung von Verantwortlichen für sexuelle und sexualisierter Gewalt in kriegerischen Auseinandersetzungen